

RS Vwgh 1984/4/10 83/07/0273

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.04.1984

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

WRG 1959 §34 Abs4;

1. WRG 1959 § 34 heute
2. WRG 1959 § 34 gültig ab 19.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2013
3. WRG 1959 § 34 gültig von 27.07.2006 bis 18.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2006
4. WRG 1959 § 34 gültig von 22.12.2003 bis 26.07.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
5. WRG 1959 § 34 gültig von 01.01.2000 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
6. WRG 1959 § 34 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
7. WRG 1959 § 34 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

Rechtssatz

Es besteht kein Anspruch auf eine Entschädigung im Sinne des § 34 Abs 4 WRG 1959, wenn die Behörde mit Rücksicht auf bereits bestehende vertragliche Nutzungsbeschränkungen des vom Schutzgebiet umfassten Bereiches davon ausgehen kann, dass durch deren öffentlich-rechtliche Anordnung zum Schutz der Wasserversorgungsanlage bestehende Rechte der Grundbesitzer nicht beeinträchtigt werden. Es besteht kein Anspruch auf eine Entschädigung im Sinne des Paragraph 34, Absatz 4, WRG 1959, wenn die Behörde mit Rücksicht auf bereits bestehende vertragliche Nutzungsbeschränkungen des vom Schutzgebiet umfassten Bereiches davon ausgehen kann, dass durch deren öffentlich-rechtliche Anordnung zum Schutz der Wasserversorgungsanlage bestehende Rechte der Grundbesitzer nicht beeinträchtigt werden.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1984:1983070273.X02

Im RIS seit

28.09.2004

Zuletzt aktualisiert am

22.08.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at